

## Eine neue Amblyptilia.

Von **Dr. Hofmann - Regensburg.**

Unter mehreren von Herrn Ingenieur Theodor Seebold in Paris zur Bestimmung mir zugesendeten Pterophoriden aus Syrien (Akbès) fand sich eine durch ihre Kleinheit sofort auffallende und durch die Stellung der schwarzen Schuppen in den Hinterrandfransen der dritten Hinterflügelfeder, dicht hinter der Spitze dieser Feder, sehr ausgezeichnete Art, da alle anderen mir bekannten Arten der Gattung Amblyptilia, Acanthodactyla Hb., Cosmodactyla Hb. und Moerens Sn., diese schwarzen Schuppen in der Mitte des Hinterrandes der dritten Hinterflügelfeder haben.

Bezüglich der Stellung der in Rede stehenden schwarzen Schuppen stimmt die neue Art mit *Platyptilia Metzneri* Z. überein; allein diese ist viel grösser und durch die scharf ausgeprägten Gattungsmerkmale, namentlich den langen Schuppenbusch der Stirne und die langen, dünnen Palpen leicht zu unterscheiden.

Ich nehme daher keinen Anstand, diese charakteristische neue Art zu beschreiben, obwohl sie vorläufig nur in einem Exemplar vorhanden ist, und benenne dieselbe nach meinem verehrten Freunde Th. Seebold in Paris

### **Amblyptilia Seeboldi** nov. sp.

Kopf und Thorax gelbbraun; Palpen klein, braun, seitlich comprimirt, 3. Glied fast so lang, aber viel schmaler als das zweite. Fühler braun, undeutlich weiss geringelt. Vorderflügel 7 mm lang, gelbbraun, im Mittelraum weisslich bestäubt und unter dem Vorderrand mit einer Längsreihe feiner, weisser Pünktchen besetzt. Die Zeichnung ist im übrigen die typische. Innenrandfleck und Diskoidal-fleck sind vorhanden, aber nicht deutlich ausgeprägt. Vor der Spalte, dieselbe jedoch nicht ganz berührend, steht ein verwaschener, schwärzlicher Fleck, der mit dem ebenso verwaschenen Vorderrand-Dreieck zusammenstösst.

Quer über die beiden Zipfel verläuft eine ziemlich breite, weisse Schräglinie, welche am Vorderzipfel wurzelwärts von einem schwarzen, spitzen Dreieck begrenzt ist. Die an der Spitze des Hinterzipfels schwarzen Fransen sind zweimal weiss durchschnitten. Die Fransen des Vorderzipfels sind am Innenwinkel weiss, beiderseits fein schwarz begrenzt. (Die Spitze beider Vorderzipfel ist leider defekt.)

Die Fransen am Innenrand der Vorderflügel sind weisslich, mit 3 kleinen, schwarzen Schuppenflecken, von welchen der äusserste nur aus ein paar schwarzen Schuppen besteht.

Hinterflügel graubraun; Fransen weissgrau; 1. Feder an der Spitze mit einer schwarzen Saumlinie in den Fransen, welche an der 2. Feder nur noch sehr schwach angedeutet ist. Die 3. Feder führt ein kleines, schwarzes Schuppenhäufchen dicht hinter der Spitze und einige zerstreute breite, schwarze Schuppen längs des Innenrandes.

Unterseite graubraun; auf den Vorderflügeln schimmert die Querbinde durch und ein weisslicher, unbestimmter Fleck hinter dem Vorderrand-Dreieck; die 1. und 3. Feder der Hinterflügel sind weisslich bestäubt.

Metathorax und 1. Abdominalsegment weisslich; Hinterleib braungrau, oben in der Mittellinie mit je einem weissen und dahinter einem schwarzen Fleckchen, unten mit einem ziemlich breiten, weissen Mittelstreif.

Beine braun, innen weisslich. Hinterbeine ungefleckt.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Hofmann Ottmar

Artikel/Article: [Eine neue Amblyptilia 33-34](#)